

Ankommen – das wünsche ich Dir!

Schon seit ein paar Wochen lebe ich in froher Erwartung auf den Advent. Jedes Jahr wieder spüre ich eine Sehnsucht nach einer *erlösenden* Zeit, die mir neue Kraft und Hoffnung schenkt und mir einen Neustart ermöglicht.

Die Besinnungszeit und das *Ankommen* in diesen Wochen bringen sehr viel Ruhe und atmosphärische Momente in mein Leben und ich kann mich auf die wirklich wichtigen Dinge in meinem Leben fokussieren. Natürlich geht es mir – wie vielen anderen Menschen auch – so, dass es zahlreiche Termine im Dezember gibt und es häufig auch sehr hektisch wird. Und dennoch: Die Stimmung in der Stadt, auf den Märkten und in vielen zwischenmenschlichen Kontexten lässt mich eine besinnliche Atmosphäre spüren, die bei all dem Trubel genug Ruhe und Zeit für mich selbst zulässt.

Der anstehende Jahreswechsel spielt sicherlich mit hinein, aber für mich ist es genau der Advent, der mir neue Perspektiven eröffnet und mir zeigt, was ich vielleicht verändern möchte in meinem Leben oder wo ich neue Möglichkeiten für mich entdecken kann.

Und schließlich dürfen wir Christinnen und Christen an Weihnachten *ankommen*. Die wahre und pure Freude an diesem Fest erspüren und im schönsten Fall alle uns lieben Menschen um uns herum versammeln. Das ist für mich das größte Glück. Dazu gehört es auch ganz eindeutig, Jesus Christus in unserer Mitte zu begrüßen und willkommen zu heißen. Voller Dankbarkeit darf ich spüren, dass die Erlösung nahe ist und Hoffnung und Zuversicht im Rahmen dieses Festes noch einmal in besonders vollem Maße in mir aufblühen. Die Weihnachtstage geben mir das zurück, was ich im vergangenen Jahr in gewisser Weise verloren habe. Vielleicht aufgrund von aufwühlenden Erlebnissen und Herausforderungen oder auch durch den *normalen Wahnsinn* des Alltags: Freude, Glaube, Hoffnung und Zuversicht kehren zurück und lassen mich inneren Frieden finden.

Eine Postkarte mit dem Spruch „Ankommen – Das wünsche ich Dir!“ ist mir eine liebgewonnene Nachricht an Freundinnen und Freunde geworden und damit möchte ich genau dieses Lebensgefühl im Advent und im Zugehen auf Weihnachten weitergeben. Und so wünsche ich auch Ihnen und Euch eine gesegnete Adventszeit und ein besinnliches *Ankommen* – bei Ihnen und Euch selbst und vor allem bei Jesus.

Thale Schmitz

